

Ja, ich will helfen!

Mein Spendenauftrag für Kinder in Not. SEPA Lastschrift.

Empfängerin (bitte Formular senden an):
Caritas für Menschen in Not
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

AuftraggeberIn

Vor- und Nachname KontoinhaberIn

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Bank

IBAN

BIC

Monatlich, Beginn erstmalig am

Betrag

Geburtsdatum (falls Sie Ihre Spenden absetzen möchten)

Unterschrift

Datum

Mein Spendenauftrag endet automatisch am 31.12.2019

Ich ermächtige die Caritas, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Caritas auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Der Einziehungsauftrag kann jederzeit widerrufen werden! Mandatsreferenz wird vom Zahlungsempfänger vergeben.

Bitte abtrennen

Gemeinsam haben wir vielen Kindern geholfen!

Warmes Essen für Schulkinder

In den Schulausspeisungen und Kinderzentren in Weißrussland, Russland, Serbien und Rumänien werden jährlich **192.000 warme Essen** an Vorschul- und Schulkinder aus den ärmsten Familien verteilt.

„Winternothilfe“ für kinderreiche Familien

Im Rahmen der „Winternothilfe“ haben **2.200 Menschen** (unter ihnen viele kinderreiche Familien) warme Kleidung, Schuhe, Decken, Heizmaterialien und Lebensmittel erhalten, um den Winter in Weißrussland gut zu überstehen.

Lernhilfe und Betreuung für Schulkinder

In **39 Kinderzentren** der Caritas in Rumänien, Russland und Weißrussland wurden **1.440 arme Kinder** nach der Schule betreut und mit Mahlzeiten und sauberer Kleidung versorgt. Durch die schulische Förderung steigen die Chancen, dass sie einen Beruf erlernen und anschließend Arbeit finden.

Caritas
&Du

Helfen Sie Kindern in Not ein Jahr lang.

Ihre Unterstützung endet automatisch am 31.12.2019



Helfen Sie Kindern in Not ein Jahr lang.

Ihre Unterstützung endet automatisch am 31.12.2019

Nicht weit weg von Österreich, in den Ländern im Osten Europas, gibt es immer noch viele Kinder, die in großer Armut leben und oft völlig auf sich alleine gestellt sind.

Sie haben nicht genug zu essen oder frieren im Winter in unbeheizten Wohnungen. Sie können die Schule nicht besuchen, weil sie sich entweder um jüngere Geschwister kümmern oder sogar arbeiten müssen, um das Überleben der Familie zu sichern.

In ihren schwierigen Lebensumständen möchten wir die **Kinder so unterstützen**, dass sie trotz aller Widrigkeiten Perspektiven für **ein erfülltes Leben entwickeln können**.

Um dies zu erreichen, suchen wir Spenderinnen und Spender, die Kinder im Osten Europas **ein Jahr lang mit monatlich 10 Euro** unterstützen!

Mit den Spenden erhalten die Kinder warmes Essen, Kleidung, Hygieneartikel und können in Kinderzentren und Behinderteneinrichtungen betreut und gefördert werden.

Wir freuen uns über Zuwachs in der Familie der Caritas-HelferInnen!

Eine tägliche Mahlzeit



Foto: Caritas

Die neunjährige Natalja lebt gerne in ihrer großen Familie, auch wenn sie nicht viel besitzen. Dass sich ihre Eltern neben den vier leiblichen Kindern auch noch liebevoll um drei Pflegekinder kümmern, ist für sie selbstverständlich. Doch das Geld ist oft knapp, die kostenpflichtige Schulausspeisung können sich Nataljas Eltern für sie nicht leisten.

Gut, dass Natalja in dem Kinderzentrum, das sie nach der Schule besucht, täglich eine warme Mahlzeit bekommt. So bleibt sie bei Kräften und kann dort aufmerksam und konzentriert lernen.

Ein warmes Zuhause

Svetlana wohnt mit ihrer Mutter, ihrem beeinträchtigten Onkel und ihrer Großmutter in einem kleinen Dorf am Rande der Sperrzone von Tschernobyl. Das heruntergekommene Haus der Familie hat kein fließendes Wasser und die wenigen Holzscheite im Steinofen können im Winter die Kälte im Haus nicht vertreiben. **Svetlana ist daher froh, dass sie und ihre Familie Holz zum Heizen, Lebensmittel und warme Kleidung bekommen.** Durch die Winternothilfe bleibt sie gesund und kann auch im Winter die Schule besuchen.



Foto: Caritas

Lernhilfe und Betreuung nach der Schule



Foto: Caritas

Alexander kümmert sich verantwortungsbewusst um seine zwei jüngeren Brüder, obwohl er selbst erst neun ist. Doch wenn es um die Schule geht, braucht auch er Unterstützung. Seine Eltern können ihm nicht helfen, denn sie müssen hart arbeiten, um die Familie zu ernähren. Nach dem Schulunterricht besucht er daher ein Kinderzentrum der Caritas. Dort bekommt er **Hilfe bei seinen Hausaufgaben und beim Lernen**. Neben der schulischen Förderung erhält er hier auch ein **warmes Essen und bei Bedarf auch Schulsachen und saubere Kleidung**.